Beschlusslauf
Beratungsergebnisse der Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 01. Juli 2026

Drucksache:
0052/2026/KV
Datum:
20.05.2026

Kurzinformation

Betreff:
Mensa Mönchhofschule; Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation

Federführung: Dezernat II, Hochbauamt

Gremienlauf:	Sitzungstermin:	Behandlung:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	**30.06.2026**	**Ö**

- Die Ausführungsgenehmigung für den Neubau einer Mensa zur Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation an der Mönchhofschule inklusive der Anmietung von temporären Raummodulen für die Auslagerung zu Gesamtkosten von insgesamt 11.080.000 Euro wurde unter Vorbehalt einer entsprechenden Förderung aus dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau (GaFöG) vom Gemeinderat am 04.07.2024 erteilt (Drucksache 0159/2024/BV).
- Der Förderbescheid aus dem Investitionsprogramm GaFöG von 6.780.200 Euro liegt seit Ende September 2025 vor.
- Aufgrund der schwierigen finanziellen Haushaltssituation der Stadt Heidelberg sowie der späten Förderzusage des Landes kann das Projekt nun erst nach einer fast zweijährigen Unterbrechung (der Bauantrag wurde im August 2024 eingereicht) nach Rechtskraft des Nachtragshaushalts 2026 mit Leistungsphase 5 fortgesetzt werden.
- Das bisher beauftragte Architekturbüro setzt die Planungsaufgabe aufgrund der langen Unterbrechung nicht fort.
- Die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens für die Architektenleistung ist erforderlich und verzögert das Projekt um mindestens 6 Monate.
- Der Bewilligungszeitraum für die GaFöG-Fördermittel endet am 31.08.2029.
- Neben der Förderung aus dem Investitionsprogramm GaFöG plant die Stadt Heidelberg, für die anteilige Finanzierung der Baumaßnahme (städtischer Eigenanteil) Mittel aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes, das Bundestag und Bundesrat im März 2025 beschlossen hatten, einzusetzen.
- Das Ende der Bauzeit ist für das 2. Quartal 2029 vorgesehen.
- Der gestraffte Bauzeitenplan enthält keine Reserven für Bauablaufstörungen.
- Aufgrund der Projektunterbrechung und des Irankrieges gibt es erhebliche Risiken für Baupreissteigerungen.
- Im aktuellen Projektbeschluss sind Baupreissteigerungen von rund 950.00 Euro eingepreist.
- Eine Prognose zur Baupreisentwicklung kann aktuell nicht getroffen werden.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 30.06.2026

Ergebnis: Kenntnis genommen